

## **Stellungnahme der Lebenshilfe Bergheim e.V. zum rechtsextremen Angriff auf das Wohnheim für Menschen mit Behinderung in Mönchengladbach**

Mit großer Bestürzung und tiefem Entsetzen haben wir von dem rechtsextremen Angriff auf das Wohnheim für Menschen mit Behinderung in Mönchengladbach erfahren. Am frühen Morgen des 27. Mai 2024 fanden Mitarbeitende des Wohnheims neben einer beschädigten Tür einen Ziegelstein mit der menschenverachtenden Aufschrift "Euthanasie ist die Lösung". Diese abscheuliche Tat erinnert auf schreckliche Weise an das sogenannte "Euthanasieprogramm" der Nationalsozialisten, das ab 1939 für Hunderttausende behinderte und psychisch-kranke Menschen den Tod bedeutete.

Wir, die Lebenshilfe Bergheim e.V., verurteilen dieses kriminelle Vorgehen auf das Schärfste. Solche Angriffe sind nicht nur ein Angriff auf eine Einrichtung, sondern auch ein Angriff auf die Menschlichkeit und die Werte unserer Gesellschaft. Es ist unerträglich und inakzeptabel, dass in unserer heutigen Zeit Menschen aufgrund ihrer Behinderung Ziel von Hass und Gewalt werden.

Wir möchten in diesem Zusammenhang eindringlich auf die damalige grausame und menschenverachtende Praxis der Euthanasie hinweisen. Das Gedenken an die Opfer dieser dunklen Zeit mahnt uns, dass wir niemals zulassen dürfen, dass solche Ideologien wieder Fuß fassen.

Die Lebenshilfe Bergheim e.V. erklärt sich solidarisch mit allen Betroffenen dieses Angriffs! Wir stehen fest an ihrer Seite!

Die Lebenshilfe Bergheim setzt sich weiterhin mit aller Kraft für die Rechte, die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Menschen ein, insbesondere der schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft.

Wir rufen die Gesellschaft dazu auf, sich gegen jede Form von Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt zu stellen. Lasst uns gemeinsam für eine inklusive und menschliche Gesellschaft kämpfen, in der jeder Mensch – unabhängig von seinen Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen – respektiert und geschützt wird.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitenden des betroffenen Wohnheims in Mönchengladbach. Mögen sie in dieser schwierigen Zeit die nötige Unterstützung und Solidarität erfahren.

### **Vorstand Lebenshilfe Bergheim e.V.**

Regina Ravenstein

Claudia Mattern

Angelika Rudolf

Fritz Sabo

Klaus Houf